69. Österreichischer Städtetag

22.–24. Mai 2019 in Rust

FREISTADT RUST

Rahmenprogramme

Donnerstag, 23. Mai 2019, ab 13.45 Uhr

Österreichischer Städtebund

© Petra Neulinger

1. Stadtführung „Ruster Trilogie“
3 Kirchen – 3 Weine

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Katholische Kirche, Kirchengasse
Dauer: ca. 2,5–3 Stunden

In der Freistadt Rust war über den Weinhandel schon immer ein vielfältiges religiöses Leben verankert! Der Ruster Wein ist in seiner Vielfalt (weiß, rot, süß) weltweit einzigartig.

Besuchen Sie unsere Kirchen und lernen Sie die Geschichte der Stadt und ihre Weine vor Ort kennen.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 100 Personen

© Wetzelsdorfer

© Freistadt Rust

2. Schifffahrt am Neusiedler See – die Fauna und Flora des größten Steppensees Europas

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Stadthafen beim Seehotel
Dauer: ca. 2,5–3 Stunden

Der Neusiedler See (ungar. Fertő-tó, fertő bedeutet wörtlich „Sumpf“) ist wie der Plattensee einer der wenigen Steppenseen in Europa und der größte abflusslose See in Mitteleuropa. Er liegt sowohl auf österreichischem als auch auf ungarischem Staatsgebiet. Sein wesentlich größerer österreichischer Anteil macht ihn zum größten österreichischen See (die ganz auf österreichischem Gebiet liegenden Seen sind kleiner, und Österreichs Anteil am insgesamt größeren Bodensee ist sehr gering).

Der See zeichnet sich durch seinen Schilfgürtel, seine geringe Tiefe und sein mildes, aber windiges Klima aus. Seine einzigartige Fauna und Flora wird durch die Errichtung der beiden Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel und Fertő-Hanság sowie durch die Ernennung zum UNESCO-Welterbe mit der Bezeichnung Kulturlandschaft Fertő/Neusiedler See geschützt. Der österreichische Teil des Sees ist zum größeren Teil Eigentum der Familie Esterházy, kleinere Teile gehören den Anrainergemeinden.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 200 Personen

Segelregatta

© Stadtgemeinde Eisenstadt

3. Eisenstadt – Joseph Haydn und die Esterházys – ein Streifzug durch die Landeshauptstadt

Treffpunkt: 13.45 Uhr, P3 – Am Hafen 1
Dauer: ca. 3 Stunden

Eisenstadt
Die historische Altstadt von Eisenstadt und ihre Bauwerke haben viel zu erzählen ... Bei einer Stadtführung werden diese Geschichten lebendig.

Die Führung begleitet Sie durch verschiedene Epochen der Stadt, vom Mittelalter über die Zeit, als am Hofe der Esterházys prunkvolle Feste gefeiert wurden, bis hin zur lebendigen Landeshauptstadt von heute.

Und immer wieder begegnet man hier Joseph Haydn, der – nie Bürger der Stadt war. Weshalb, das erfahren Sie bei der Führung ...

Schloss Esterházy
Das Schloss Esterházy, in der Landeshauptstadt gelegen, gilt als eines der schönsten Barockschlösser Österreichs. Es ist heute Museum, Kultur- und Veranstaltungsort sowie Forschungszentrum und beherbergt einen Teil der einzigartigen Privatsammlung des historischen Hauses Esterházy.

Lassen Sie sich inspirieren, wo einst Lord Nelson den Klängen Joseph Haydns lauschte. Genießen Sie Räume, die Geschichte erzählen.

Höhepunkte der Tour sind die Schlosskapelle aus dem 17. Jahrhundert und der Haydnsaal. Die Orgel der Kapelle stammt aus der Zeit Joseph Haydns und wurde von ihm auch regelmäßig bespielt. Der für seine Akustik weltberühmte Haydnsaal, der schon Joseph Haydn zu außergewöhnlichen Kompositionen inspirierte, ist ebenso Teil der Führung.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 200 Personen

4. Von Oper zur Operette – Rust im Herzen der Festspielbühnen im Burgenland

Treffpunkt: 13.45 Uhr, P3 – Am Hafen 1
Dauer: ca. 3 Stunden

Eine Besichtigung der beiden bedeutenden Festivalbühnen Europas in unseren Nachbargemeinden!

Opern Steinbruch St. Margarethen
Der Steinbruch in St. Margarethen ist eine der schönsten und imposantesten Freiluft-Arenen Europas mit zwei Bühnen von einzigartiger Atmosphäre und Akustik.

Seit 1996 ist der Steinbruch von St. Margarethen ein in Europa tonangebender Treffpunkt für internationale Opernfreunde. Der Standort im Zentrum einer historisch bedeutenden Kulturlandschaft verspricht eine Reise in einzigartige Erlebniswelten.

Eine Führung durch das in die schöne Landschaft eingebettete Areal, wobei die Besucher bereits einen Blick werfen können auf die Bühne(n), die Opernlounge, die Felskulissen und das bewegte Treiben vor einer wunderbaren Opernaufführung.

© Esterházy/Arenaria

© Seefestspiele Mörbisch

Seefestspiele Mörbisch
Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte begann 1957 unter KS Herbert Alsen. Vor rund 1.200 Besuchern feierte „Der Zigeunerbaron“, das Idealstück für die „Mörbischer Puszta-Atmosphäre“, Premiere auf der damals noch recht einfachen Seebühne.

Harmonisch eingebettet in die imposante Naturkulisse des Nationalparks Neusiedler See befindet sich die größte Open-Air-Operettenbühne der Welt. Die Seefestspiele Mörbisch stehen für grenzenlosen Kulturgenuss und entführen die Besucher in eine magische Welt voller Operetten- und Musicalmelodien fernab jeder Alltagssorge. Künstlerisch setzt man bei den Seefestspielen auf allerhöchste Qualität. Sorgfältig durchdachte Inszenierungen mit namhaften Darstellern sorgen Jahr für Jahr für volle Publikumsränge.

Die Teilnehmer werden geführt durch eine spannende Reise auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ und hinter die Kulissen der Seefestspiele Mörbisch. Hören und sehen Sie Erstaunliches über die Geschichte, die Entwicklung sowie die Technik der Seefestspiele Mörbisch. Erhalten Sie gleichzeitig einen Einblick in die aktuelle Produktion, die Dimensionen unserer Großbühne und die Abläufe hinter den Kulissen.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 300 Personen

© Tourismusverband Sopron

© Tourismusverband Sopron

5. Süßes Ungarn

Treffpunkt: 13.45 Uhr, P3 – Am Hafen 1
Dauer: 3 Stunden

Stadtführung Sopron-Ödenburg
Das historische Zentrum Deutsch West Ungarns mit seiner Königlichen Freistadt Ödenburg in einer Stadtführung gemeinsam mit preisgekrönter Schokolade des burgenländischen Chocolatiers Karl Harrer.

Sopron liegt an der westlichen Grenze von Ungarn am Fuße der Alpen, 60 km von Wien und 220 km von Budapest entfernt. Die Stadt ist eines der ältesten Schmuckkästchen des Landes, in ihr verschmelzen Vergangenheit und Gegenwart. Sopron bildet eine Brücke zwischen Ungarn und seinen westlichen Nachbarn, denn in der Stadt sind Gäste aus dem Ausland herzlichst willkommen, die Stadt erwartet sie sozusagen mit offenen Türen, wie es auch das Wappen der Stadt symbolisiert.

Schokoladenmanufaktur Harrer
Zartschmelzendes Nougat, zartbittere Schokolade, kandierte Früchte und erlesene Gewürze höchster Qualität freuen sich auf Sie.

Die österreichische Konditordynastie Harrer verwöhnt ihre Gäste bereits seit vier Generationen mit köstlichen Mehlspeisen, Torten und anderen Süßigkeiten aus erlesenen Zutaten. Die Krönung des Erfolgs kam aber erst 2009, als die Schokoladenmanufaktur in Sopron eröffnet wurde.

Hier reist man bei der Führung von der Kakaobohne bis zu den Schokoladenbrunnen – natürlich mit Verkostung. Man steht bei der Verkostung und sieht durch die Glaswände in die Werkstatt, wo Tafel- und Bruchschokoladen, heiße Schokoladen, Pralinen und Trüffel täglich frisch vor Ort produziert werden.

Garantiert ein Erlebnis – nicht nur für die Naschkatzen!

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 50 Personen

© Weinakademie

6. Weinakademie Rust

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Weinakademie Rust, Hauptstraße 31
Dauer: 2,5–3 Stunden

Rust als Zentrum der internationalen Weinausbildung
Seit 1991 steht die Weinakademie Österreich mit einem eigenen Seminar- und Fortbildungsprogramm allen Weininteressierten offen. Sie ist die nationale Weinschule Österreichs und seit vielen Jahren auch die größte Weinschule Europas. Der Campus der Weinakademie Österreich befindet sich in Rust im stimmungsvollen Ambiente des Seehofes. Seit ihrer Gründung ist Dr. Josef Schuller MW, Österreichs erster Master of Wine, Direktor der Weinakademie.

In allen Bundesländern Österreichs werden gemeinsam mit weinkompetenten Partnern Seminare veranstaltet. Für Weinkenner und vor allem für die, die es werden wollen, bietet die Weinakademie Österreich eine fachlich fundierte Aus- und Weiterbildung an. Die Interessenten können entsprechend ihrem Wissensstand verschiedene Ausbildungsstufen absolvieren – vom Einsteiger bis zum Profi. Mehr finden Sie unter www.weinakademie.at

In Kooperation mit führenden internationalen Weininstitutionen werden in der DIPLOMA-AUSBILDUNG die Weine, Weinbauländer und Märkte der Welt von hochkarätigen Lektoren präsentiert. Den Abschluss dieser mehrjährigen Ausbildung bildet die Graduierung zum Weinakademiker.

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 40 Personen

Adlerbrunnen Rathausplatz
© Weidenbacher

Yachthafen
© Weidenbacher

Hauptstraße
© Wetzelsdorfer

© Wetzelsdorfer

Ruster Bucht
© Freistadt Rust

Eisenstadt Dom
© Tourismusverband Eisenstadt

© Freistadt Rust

© Petra Neulinger

© Wetzelsdorfer

RAHMENPROGRAMM:
Treffpunkte: Donnerstag, 23. Mai 2019
Beginn ab 13.45 Uhr

- A P3 Am Hafen – Shuttlebus-Haltestelle – zu Fuß 800 m Seestraße 14 Minuten
- B Österreichische Weinakademie
- C Katholische Kirche
- D Stadthafen – Anlegestelle Schifffahrt Drescher
- P Parkplatz – zu Fuß 800 m Seestraße 14 Minuten

FREISTADT RUST

Österreichischer Städtebund